

Investitionskonzept

EDV-Support an den gemeindlichen Grundschulen:

Grundschule Straß:

- Kein Computerraum (Raummangel)
- Verständigung auf Medienecken in den Klassen
- Neubau (4 Klassen) bereits verkabelt, Altbau nicht (4 Klassen)

1. Ausbauschritt 2011:

- o vorh. Verkabelung zu Serverraum (Keller) zusammenführen
- o Serverschrank
- o 1x Schulserver
- o 1x Verwaltungsserver (Desktop PC welcher in ein 19“ Gehäuse verbaut wird)
- o 2x Switch
- o 1x NAS für Backupauslagerung
- o 8x PC's und Monitor (4 Klassen á 2 PC's)
- o 1x SW Laserdrucker für die Klassen
- o *Eventuell Drucker für die Verwaltung?*

2. Ausbauschritt 2012:

- o Verkabelung des Altbaus
- o Restliche 4 Klassen mit jeweils 2 PC's und Monitor ausstatten
- o 1x Farblaser Drucker für das Schulnetz
- o *Eventuell PC Austausch in der Verwaltung?*

Grundschule Vossenack:

- Computerraum und Medienecken erwünscht
- Serverraum bietet sich im Keller des Altbaus an

1. Ausbauschritt 2011:

- o Serverschrank
- o Serverraum Verkabelung im Keller des Altbaus
- o Unterverteilung im Neubau
- o Verbindung Serverraum mit Unterverteiler mit LWL (12 Fasern Multi Mode)
- o Verkabelung der Klassen (4) und der Verwaltung im Neubau
- o 2x PC's ohne Monitor für die Verwaltung
- o 1x Verwaltungsserver (Desktop PC welcher in ein 19“ Gehäuse verbaut wird)
- o Zuletzt angeschaffte Notebooks werden dann in den Klassen verwendet!

2. Ausbauschritt 2012:

- Ausstattung der Klassen im Neubau (8 PC's mit Monitor)
 - Ausstattung und Verkabelung eines Computerraumes (Größe nicht definiert)
 - *Eventuelle Verkabelung des Altbaus?*
-

Grundschule Bergstein:

- aufgrund der geringen Schulgröße wird zunächst eine EDV Ausbau als Außenstelle der Grundschule Vossenack angestrebt. Das heißt, dass man auf eigene Server für Bergstein verzichtet und über ein VPN die Server von Vossenack zur Verfügung stellt (Domain; Virusdefinitionen, Gruppenrichtlinien, etc.).
- Ein NAS in Bergstein dient als eigentliche Datenablage im Schulnetz und soll dann in der Nacht über das VPN auf den Vossenacker Server gesichert werden (diese Art der Sicherung wird in Jülich bereits erfolgreich praktiziert).
- Ebenfalls wurde sich darauf verständigt, keine Netztrennung im eigentlichen Sinne durchzuführen.

1. Ausbauschritt 2011:

- Die beiden Klassen, die Verwaltung und den Betreuungsraum verkabeln – hierbei genügt ein kleiner Unterverteilungsschrank, da auf einen Server verzichtet wird.
- 1x Alix IPCop (kleinere Variante des sonst eingesetzten IPCops)
- 1x Switch
- 1x NAS (APC Steckdosen USV)
- Da bereits neue Notebooks angeschafft wurden, können diese dann in den verkabelten Klassen im ersten Jahr benutzt werden!

2. Ausbauschritt 2012:

- 2x PC's mit Monitor für die Klassen
- Eventuelle Anschaffung von Druckern oder sonstigen EDV Hilfsmitteln
- Überprüfung der bisherigen „Non-Server-Solution“ mit eventueller Anschaffung eines Servers, falls der bisherige Zustand nicht praktikabel ist.